



1. Produktbeschreibung

Mineralischer Korrosionsschutz und Haftbrücke zum KEIM Concretal-Betoninstandsetzungs-System nach ZTV-ING TL/TP BE PCC I - II, und nach DAfStb-Richtlinie sowie nach EN 1504-7.

2. Anwendungsbereich

Anwendung als Korrosionsschutz:

Korrosionsschutz auf entrosteten Bewehrungsstählen, die nach dem Strahlen den Reinheitsgrad SA 2 1/2 der DIN EN 12944-4 aufweisen.

Anwendung als Haftbrücke:

Für kraftschlüssige Verbindungen zwischen zementgebundenen Untergründen und KEIM Concretal-Mörtel-R bei der Betoninstandsetzung im Ingenieur- und Brückenbau gemäß ZTV-ING für die Anwendungsfälle PCC I und II, sowie im Hochbau nach DAfStb-Richtlinie.

3. Produkteigenschaften

Einkomponentig, kunststoffvergütet, zementgebunden, Anmachflüssigkeit Wasser.

Aktiver Korrosionsschutz für Bewehrungsstähle und Schutz gegen Chloride im Rahmen der Betoninstandsetzung. Haftbrücke für handverarbeiteten Grobmörtel mit hoher Verbundfestigkeit.

4. Verarbeitung

Auftragsverfahren

Als Korrosionsschutz mit Pinsel, als Haftbrücke mit Bürste.

Untergrundvorbereitung Bewehrungsstahl

Die Bewehrungsstähle müssen nach DIN EN ISO 12944-4 gemäß Normreinheitsgrad SA 2 1/2 vorbereitet sein. Sie müssen frei von Flugrost und anderen trennend wirkenden und korrosionsfördernden Stoffen sein. Als Reinigungsverfahren ist quarzfreies Granulatstrahlen geeignet.

Betonuntergrund

Der Untergrund muss sauber, fest, offenporig und saugfähig sein. Die Mindestgüte von Betonuntergründen muss B25 entsprechen. Dichte, glatte Untergründe aufrauen. Verschmutzungen, Zementschlämme und nicht tragfähige Schichten durch Abstrahlen entfernen. Nicht geeignet sind mit wasserabweisenden

Dichtungsmitteln oder Verdunstungsschutz behandelte Flächen (Erläuterungen siehe ZTV-ING Teil 3 Abschnitt 4 Tab. 3.4.2., Vorbereitung der Betonunterlage). Die Flächen sind mit geeignetem Verfahren wie Sand- bzw. Hochdruckwasserstrahlen entsprechen vorzubehandeln.

Mischen

KEIM Concretal-MKH wird in das vorgelegte Wasser unter ständigem Rühren eingestreut, homogen und klumpenfrei gemischt bis eine gut streichfähige Konsistenz erreicht ist. Die Mischdauer beträgt 5 min. Es sind langsam laufende Rührwerke einzusetzen.

Mischungsverhältnis

Für ein 20 kg-Gebinde werden ca. 3,6 - 3,8 und für ein 5 kg-Gebinde ca. 0,9 - 0,95 Liter Wasser benötigt.

Wasserzugabe je nach Temperaturbedingungen:
niedrige Temperatur = niedriger Wasserbedarf,
hohe Temperatur = höherer Wasserbedarf.

Verarbeitung

Als Korrosionsschutz

KEIM Concretal-MKH wird auf die vorbereiteten Bewehrungsstähle mit geeigneten Pinseln in zwei bzw. drei Arbeitsgängen aufgebracht.

Im Anwendungsfall PCC sind zwei Anstriche erforderlich, im Anwendungsfall SPCC drei Anstriche. Jeder Anstrich muss rundum und volldeckend aufgetragen werden. Dabei ist darauf zu achten, dass Rödeldrähte, Kanten usw. sorgfältig beschichtet werden um auch hier die erforderliche Auftragsmenge zu gewährleisten. Wartezeit bei 20°C:

1. Anstrich unmittelbar nach der Entrostung
2. Anstrich frühestens nach ca. 3 Std.

Aufbringen der Haftbrücke frühestens nach 3 Stunden (3. Anstrich bei SPCC frühestens nach 3 Stunden, Aufbringen des SPCC frühestens nach 12 Stunden)

Als Haftbrücke

Den gereinigten Untergrund möglichst 24 Stunden, mindestens 2 Stunden vor dem Aufbringen von KEIM Concretal-MKH ausreichend vornässen und feucht halten. KEIM Concretal-MKH auf die vorbereitete Fläche aufbringen und intensiv einbürsten. Haftbrücke flächendeckend aufbringen! Angemachten KEIM Concretal-MKH innerhalb der Verarbeitungszeit (siehe Tabelle „Technische Daten“) auftragen! Angesteiftes KEIM Concretal-MKH darf weder mit Wasser verdünnt, noch mit frischem KEIM Concretal-MKH vermischt werden! KEIM Concretal-MKH nicht austrocknen lassen! Nass-in-Nass mit KEIM Concretal-Mörtel-R weiterarbeiten, andernfalls nochmals mit frischem KEIM Concretal-MKH vorarbeiten. Grosse Flächen abschnittsweise mit KEIM Concretal-MKH einschlämmen, da die anschließende Verarbeitung mit KEIM Concretal-Mörtel-R frisch-in-frisch erfolgen muss.



Reinigung der Werkzeuge

Werkzeug, Maschinen und Mischgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. In ausgehärtetem Zustand ist nur eine mechanische Entfernung möglich.

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Anmachwassermenge:

bei 20 kg Trockenpulver 3,6 - 3,8 Liter

bei 5 kg Trockenpulver 0,9 - 0,95 Liter

Mischungsverhältnis Masseteile:

100 : 18-19 Trockenpulver : Wasser

Mischzeit: 5 min

Reifezeit: keine

Frischmörteldichte: 2,10 g/m³

Verarbeitungszeit: bei + 5°C 75 Minuten

bei + 20°C 60 Minuten

bei + 30°C 45 Minuten

Wartezeiten zwischen 1. und 2. Anstrich

mind. 3 Stunden

zwischen 2. und Haftbrücke

mind. 3 Stunden

(zwischen 2. und 3. Anstrich

- bei SPCC - mind. 3 Stunden,

vor Aufbringen des SPCC

mind. 12 Stunden)

Verbrauch 120g/Lfdm Ø 16 mm

als Korrosionsschutz (2 Anstriche)

180g/Lfdm Ø 16 mm

als Korrosionsschutz (3 Anstriche)

1000 - 1100 g/m² als Haftbrücke

(Verbrauchsmengen abhängig von

Untergrundraugigkeit und

Temperatur)

Verarbeitungsbedingungen

ab + 5°C bis max + 30°C

Luft- und Untergrundtemperatur

5. Lieferform

5 kg Beutel und 20 kg Sackware

6. Lagerung

Bei kühler, trockener Lagerung ca. 12 Monate in Original-Verpackung.

7. Kennzeichnung nach GefStoffV

| | |
|-------------|---|
| Xi | Reizend |
| R 37/38 | Reizt die Atmungsorgane und die Haut. |
| R 41: | Gefahr ernster Augenschäden. |
| S 2: | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| S 22: | Staub nicht einatmen. |
| S 24/25: | Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. |
| S 26: | Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und den Arzt konsultieren. |
| S 36/37/39: | Bei der Arbeit geeignete Schutzbekleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. |
| S 46: | Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. |

8. Entsorgung

EG-Abfallschlüssel Nr. 17 01 01

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.

9. Sicherheitshinweise

Nicht zu behandelnde Flächen (z. B. Glas, Naturstein, Keramik usw.) durch entsprechende Maßnahmen schützen. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser abzuwaschen. Augen und Haut vor Spritzern schützen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Chromatarm nach TRGS 613.

Giscode: ZP 1

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbeüblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

